

Internistische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Wolfgang Tröscher - Dr. med. Pascal Hege
- Gastroenterologie -

Belegärzte am Krankenhaus Martha- Maria
Wolfratshauerstr. 216 - 81479 München - Telefon 089/ 744 19 70 - Fax 089/ 791 33 84
Email: info@gastroenterologie-muenchen-solln.de
Stationäre Aufnahme Telefon 0160/ 827 62 14

Patientendaten

Gastroskopie

(Spiegelung der oberen Verdauungswege)

Informationsblatt zum Aufklärungsgespräch mit dem Arzt

Bei der Untersuchung lassen sich Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm von innen betrachten und auf krankhafte Veränderungen absuchen.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Falls erforderlich erhält der Patient eine Beruhigungsspritze und eine örtliche Betäubung des Rachens. Ein schlauchförmiges, biegsames Instrument (Gastroskop) wird unter Sicht durch die Mundhöhle, Speiseröhre und Magen bis in den Zwölffingerdarm vorgeführt. Nach Einblasen von Luft kann die Schleimhaut des oberen Verdauungstraktes eingesehen werden. Die schmerzlose Entnahme einer Gewebeprobe geschieht problemlos mittels einer durch das Instrument eingeführten kleinen Zange.

Welche Komplikationen können auftreten?

Überempfindlichkeitsreaktionen auf die Beruhigungsspritze oder die örtliche Betäubung des Rachens sind extrem selten, ebenso wie eine Verletzung durch das Instrument.

Im Rahmen der Risikominderung bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

			Wenn ja, welche?
Besteht eine Allergie, besonders gegen Medikamente, örtliche Betäubungsmittel?	nein o	ja o	..........
Neigen Sie zu stärkerer Blutung nach Bagatellverletzungen?	nein o	ja o	..........
Besteht eine Herz- oder Lungenkrankheit?	nein o	ja o	.....
Werden Sie mit Medikamenten behandelt, die die Blutgerinnung beeinflussen, z.B. Marcumar, Heparin, Aspirin, Plavix?	nein o	ja o	..........
Haben Sie ein Glaukom (grüner Star)?	nein o	ja o	.....
Leiden sie an Bronchialasthma?	nein o	ja o	.....
Nehmen Sie Antibiotika ein?	nein o	ja o	.....
Besteht eine akute/ chronische Infektionskrankheit (z.B. Hepatitis, HIV/ AIDS)?	nein o	ja o	..........
Wurden Sie schon einmal am Bauch operiert?	nein o	ja o	.....
Besteht eine Schwangerschaft?	nein o	ja o	.....

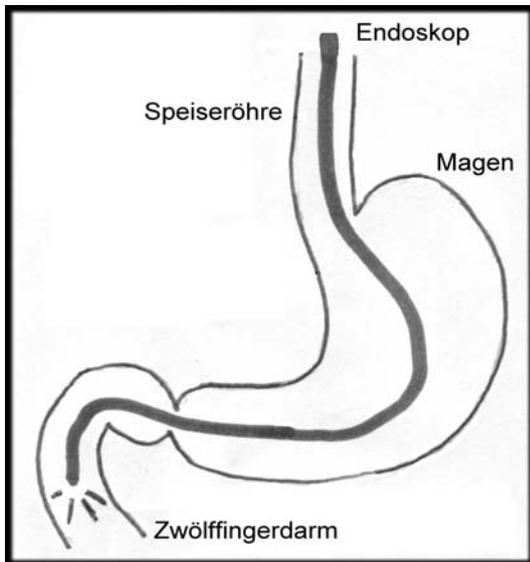
Verhalten vor und nach der Untersuchung

Ab dem Vorabend (20.00 Uhr) bitte nichts mehr essen und trinken (**nur Mineralwasser und ggf. Kleanprep- Lösung vor zusätzlich geplanter Coloskopie sind erlaubt!**). Am Untersuchungstag und zwei Std. nach der Untersuchung nicht rauchen, essen oder trinken.

Wenn sie eine Beruhigungsspritze erhalten haben, dürfen Sie wegen der Beeinträchtigung Ihres Reaktionsvermögens innerhalb der nächsten 24 Std. kein Fahrzeug (einschl. Fahrrad!) steuern und keine Maschine bedienen. Außerdem sollten Sie sich nach der Untersuchung von einer Begleitperson abholen lassen. Die Wirkung der Spritze kann auch dazu führen, dass Sie sich nur noch teilweise oder gar nicht mehr an die Untersuchung erinnern können. Deshalb haben sie bitte Verständnis, dass der Untersucher mit Ihnen nach der Untersuchung kein ausführliches Gespräch führen kann.

Bei Übelkeit, Bauchschmerzen, Fieber, Blutungen (auch noch Tage nach dem Eingriff) bitte sofort einen Arzt verständigen!

Schematische Darstellung



Anmerkungen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Fragen Sie bitte, was Ihnen wichtig erscheint oder wenn Sie etwas nicht verstanden haben!

Telefonnummer außerhalb der Praxiszeiten für den Notfall: 089/7276-310 (Krankenhaus Martha-Maria, Internistische Belegstation; diensthabenden Internisten verlangen!)

Einverständniserklärung nach dem Aufklärungsgespräch mit dem Arzt:

Herr/Frau Dr. hat mich anhand der Hinweise in dieser Informationsschrift über die vorgeschlagene Magenspiegelung aufgeklärt. Ich hatte Gelegenheit, alle mich interessierenden Fragen zu stellen, und stimme der Untersuchung zu. Ich erkläre mein Einverständnis für notwendig werdende Folgeeingriffe, die sich bei Auftreten unerwarteter Komplikationen ergeben könnten. Über mögliche Nachteile einer Ablehnung der Untersuchung wurde ich in Kenntnis gesetzt. München, den

.....
Unterschrift des Arztes

.....
Unterschrift des Patienten bzw. des
Sorgeberechtigten

Am Untersuchungstag auszufüllen:

Aufklärungsbogen zurückgegeben am Endoskopieschwester:
Weitere Fragen? o ja o nein